



HOKKAIDO UNIVERSITY

Title	Neue und wenig bekannte Käfer Japans 6.Gattung Anthonomus (Col. Curc.)
Author(s)	Kono, Hiromichi
Citation	Insecta matsumurana, 13(2-3), 76-80
Issue Date	1939-03
Doc URL	https://hdl.handle.net/2115/9409
Type	departmental bulletin paper
File Information	13(2-3)_p76-80.pdf



NEUE UND WENIG BEKANNTE KÄFER JAPANS VI. GATTUNG *ANTHONOMUS* (COL. CURC.)

VON

HIROMICHI KÔNO

(河野廣道)

(Mit 3 Figuren)

Gattung *Anthonomus* GERMAR

Anthonomus GERMAR, in Ersch u. Gruber, Encycl. Wissensch., IV, p. 274 (1817).

Subg. *Furcipes* DESBROCHERS, Ann. Soc. Ent. Fr. (4), VIII, p. 414 (1868).

Furcipes DESBROCHERS, Frelon II, p. 106 (1892).

Bestimmungstabelle der japanischen Arten

- 1'' Vorderschenkel mit doppeltem Zahn. Schildchen gross und länglich. UnterGattung *Furcipes* DESBROCHERS
Flügeldecken rotbraun, ein grosser Schulterfleck, eine Querbinde hinter der Mitte und die Decken-
spitze mit verdichteter gelblicher Behaarung. 4-6 mm. *A. rectirostris* (LINNAEUS)
- 1' Vorderschenkel mit einfachem Zahn. Schildchen klein *Anthonomus* s. s.
- 2'' Vorderschenkel mit langem Zahn, der fast so lang ist wie die Dicke des Schenkels. Flügel-
decken hinter der Mitte mit einer weiss behaarten Querbinde. 3.5-5 mm. *A. pomorum* (LINNAEUS)
- 2' Vorderschenkel mit kleinerem Zahn, der viel kürzer ist als die Dicke des Schenkels. ... 3'', 3'
- 3'' Rüssel ohne Mittelkiel. Schienen dick. Färbung blutrot; Flügeldecken je mit einem grossen,
dunklen Makel. 3.2 mm. *A. aino* n. sp.
- 3' Rüssel mit feinem Mittelkiel. Schienen nicht dick. 4'', 4'
- 4'' Färbung schwarz. Flügeldecken mit 2 Querbinden aus kleinen, weissen Haarflecken. 3.5 mm.
... .. *A. albomaculatus* n. sp.
- 4' Flügeldecken je mit halbkreisförmig verdichteter Behaarung oder halbringförmigem Kahlmakel.
... .. 5'', 5'
- 5'' Halsschild rotbraun mit oder ohne dunklen Makeln. Flügeldecken rotbraun, je mit einem
halbringförmigen, dunklen Kahlmakel. 3-3.2 mm. *A. yuasai* n. sp.
- 5' Halsschild schwarz. Flügeldecken dunkelrot bis schwarz, die Aussenseite der halbkreis-
förmigen weissen Haarflecken ist oft rotbraun. 2.5-3.5 mm. *A. bisignifer* SCHENKLING

Anthonomus (Furcipes) rectirostris (LINNAEUS)

Curculio rectirostris LINNAEUS, Syst. Nat. ed. X, p. 383 (1758).

Anthonomus bifasciatus TOYOSHIMA (nec MATSUMURA), Journ. Plant. Protect., Tokyo, XIII, p. 449
(1926); OISHI, Journ. Plant. Protect., Tokyo, XIV, p. 692 (1927); TAKAHASHI, Kaju Gaichu Kakuron,
II, p. 611 (1930); CLAUSEN, Circ. 168, U. S. Dep. Agr., p. 9, 29 (1931). n. syn.

Fundorte: Kurilen (Iriribushi, 1 Ex., 17/VII. 1927, K. Dori); Hokkaido

(Sapporo, 1 Ex., 20/VI. 1924, H. KÔNO, 1 Ex., 20/VI. 1925, H. KÔNO, Maruyama, 1 Ex., VII. 1931, Y. OHTA, 1 Ex., 14/VII. 1914, S. MATSUMURA, 1 Ex., 16/V. 1916, S. MATSUMURA, Nopporo, 1 Ex., 10/VI. 1928, H. KÔNO); Honshu (Aomori, 1 Ex., 30/VII., Y. SHIMA, Tokio, 1 Ex., 3/VII. 1913, E. GALLOIS, Takao, 1 Ex., 6/V. 1912, H. TAKABAYASHI, Abiko, 1 Ex., S. HIRAYAMA, Nagano, 1 Ex., 26/IV. 1928, M. TAKIZAWA).

Geographische Verbreitung: Kurilen; Hokkaido; Honshu; Sibirien; Europa.

Japanischer Name: *Obimon-hanazo* (*Obomon-zo*; *Futaobi-shigizo*).

***Anthonomus pomorum* (LINNAEUS)**

Curculio pomorum LINNAEUS, Syst. Nat. ed. X, p. 381 (1758).

Anthonomus pomorum MONZEN, Ins. World, Gifu, XXVII, p. 356 (1923); id., Journ. Plant. Protect., Tokyo, X, p. 238 (1923); MURATA, Ins. World, Gifu, XXVII, p. 188 (1923); MURAMATSU, Kangyo Mohanjo Kenkyu Hokoku, Chosen, 13, p. 20 (1925); TAKAHASHI, Kaju Gaichu Kakuron, p. 156 (1930); MARUMO, Jitsuyo Konchugaku, p. 338 (1931).

Fundorte: Honshu (Chuzenji, 2 Ex., 26/VIII. 1915, E. GALLOIS, Nagano, 3 Ex., VII. 1900, S. MATSUMURA); Korea (Suigen, 2 Ex., H. OKAMOTO).

G. V.: Honshu; Korea; Sibirien; Europa.

J. N.: *Nashi-hanazo* (*Nashi-hana-mugurizo*; *Ringo-hanazo*; *Ringo-hamu-gurizo*).

***Anthonomus aino* n. sp.**

Blutrot; Augen schwarz, Flügeldecken hinter der Mitte je mit einem grossen, undeutlichen, dunklen Makel. Behaarung weiss, anliegend, sparsam, vor und hinter dem dunklen Makel der Flügeldecken schräg bindeartig verdichtet.

Kopf kürzer als breit, hinten verbreitert; die Punktierung fein aber sehr dicht; Stirn zwischen den Augen so breit wie die Rüsselbasis. Rüssel länger als Kopf und Halsschild zusammen, schmal, parallelseitig, gleichmässig gebogen. Fühler etwas vor

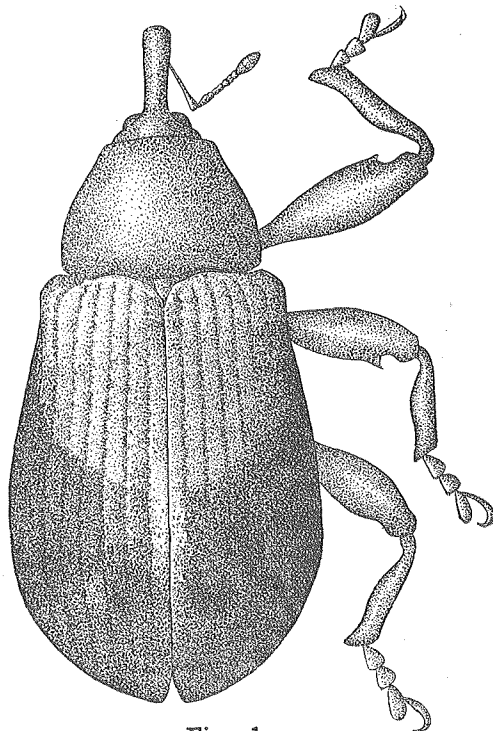


Fig. 1

Anthonomus aino n. sp.

der Mitte des Rüssels eingefügt; das erste Geisselglied fast zweimal so lang als breit, das 2te viel kürzer als das erste, aber länger als breit, das 3te-6te quer, das 7te länger als das 6te, aber ein wenig kürzer als breit. Halsschild quer, nach vorn verschmälert, hinter dem Vorderrand etwas eingeschnürt, gleichmässig dicht und runzlich punktiert. Schildchen klein, rundlich, von der Seite gesehen stark hervortretend. Flügeldecken kurz und breit, gewölbt, hinten bauchig verbreitert, die breiteste Stelle liegt weit hinter der Mitte; die Punktstreifen rinnenförmig vertieft, der 3te Streifen verbindet sich am Ende mit dem 8ten; die Zwischenräume der Punktstreifen breit, schwach gewölbt. Alle Schenkel je mit einem kleinen, spitzigen Zahn. Schienen kräftig, deutlich kürzer als die Schenkel, an der Innenseite zweibuchtig. Klauen an der Basis gezähnt.

Körperlänge: 3 mm.

Holotypus—♀, Sapporo, 5/VI. 1938, an *Ulmus propinqua* (**Harunire**), H. KÔNO.

Paratypus—♀, Sapporo, M. ISHIDA.

Diese neue Art ist durch den dicken Körper und die kräftigen Schienen ausgezeichnet.

G. V.: Hokkaido.

J. N.: Aino-hanazo.

Anthonomus

***albomaculatus* n. sp.**

Schwarz; Fühlerkeule und Geissel rotbraun. Oberseite dunkel beschuppt, dazwischen mit weissen Schuppen spärlich besetzt; Schildchen dicht weiss beschuppt; Flügeldecken mit 1 Basalmakel auf dem 6ten Zwischenraum und 2 Querbinden aus kleinen weissen Schuppenmakeln in und hinter der Mitte. Die weissen Makel der Querbinden befinden sich nur auf den abwechselnden Zwischenräumen, d. h. auf dem 2ten, 4ten, 6ten und 8ten. Unterseite ziemlich dicht weiss beschuppt.

Kopf quer, hinten verbreitert. Rüssel lang und schmal, gebogen, in der Mitte mit einem deutlichen Mittelkiel, seitlich dicht punktiert. Fühler dicht vor der

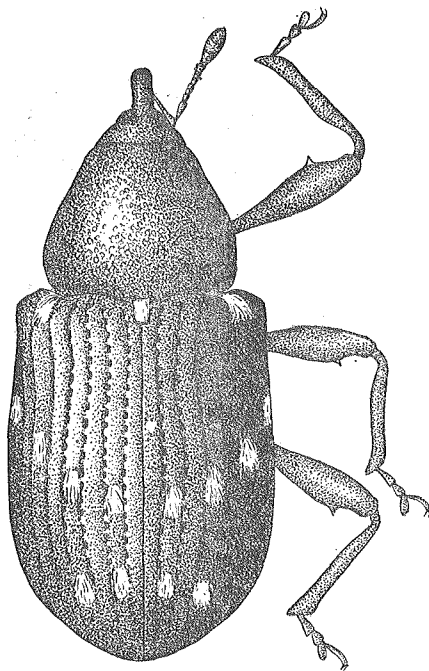


Fig. 2

Anthonomus albomaculatus n. sp.

Mitte des Rüssels eingefügt; das erste Geisselglied gestreckt, so lang wie die folgenden 3 Glieder zusammen, das 2te nur halb so lang wie das 3te, aber deutlich länger als breit. Halsschild quer, vorn verschmälert, seitlich abgerundet; die Punktierung sehr dicht. Schildchen ein wenig länger als breit, schwach gewölbt. Flügeldecken fast anderthalbmal so lang wie breit, hinten schwach verbreitert; die Punktstreifen regelmässig, der 3te Streifen verbindet sich am Ende mit dem 8ten; die Zwischenräume der Punktstreifen breit und schwach gewölbt. Alle Schenkel mit je einem kleinen, scharfen Zahn. Schienen schmal, an der Innenseite schwach zweibuchtig. Klauen gezähnt.

Körperlänge: 3.5 mm.

Typus—Nôkôzan, Formosa, V. 1922, M. KATO.

Diese Art ist durch die Färbung und Schuppenanordnung gekennzeichnet.

G. V.: Formosa.

J. N.: *Shirohoshi-hanazô*.

***Anthonomus yuasai* n. sp.**

Braun; Kopf, Rüsselspitze, Mittel- und Hinterbrust schwarz, Flügeldecken in der Mitte je mit einem grossen, halbringförmigen, dunklen Kahlmakel. Bisweilen Halsschild mit 2 dunklen Makeln und Flügeldecken an der Basis dunkel gefärbt, oder Unterseite und Schenkel grösstenteils schwarz. Behaarung gelblich.

Kopf quer, hinten verbreitert, in der Mitte hinter den Augen mit einer punktförmigen Vertiefung; die Punktierung dicht. Rüssel schlank, schwach gebogen, parallelseitig, an der Spitze ein wenig verbreitert, hinter der Mitte mit einem deutlichen Mittelkiel, vor der Mitte beim ♀ fast glatt, beim ♂ deutlich punktiert. Fühler vor der Mitte des Rüssels eingelenkt; das erste Geisselglied doppelt so lang als breit, das 2te länger als breit, aber viel kleiner als das erste, das 3te–7te quer. Halsschild viel breiter als lang, vorn verschmälert, hinter dem Vorderrand schwach eingeschnürt, seitlich nur schwach gerundet; die Punktierung dicht. Schildchen klein, rundlich. Flügeldecken fast $1\frac{2}{3}$ mal so lang wie die Gesamtbreite; die Punktstreifen

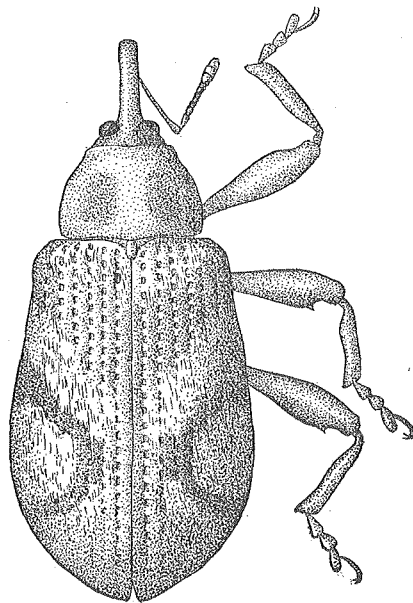


Fig. 3

Anthonomus yuasai n. sp.

regelmässig, der 3te Streifen verbindet sich am Ende mit dem 8ten; die Zwischenräume der Punktstreifen schwach gewölbt. Alle Schenkel mit je einem kleinen Zahn. Schienen mässig kräftig, an der Innenseite schwach zweibuchtig.

Körperlänge: 3-3.2 mm.

Holotypus (♂) und Paratypus (♀): Tokio, V. 1938, an *Zelkova serrata*, ges. von H. YUASA.

Paratypen: Shimauchi, Naganoken, 1 ♂, 9/VI. 1925, H. KÔNO, Berg Takao, 1 ♂, 2/VI. 1912, S. HIRAYAMA, 1 ♂ u. 1 ♀, 1/X. 1912, H. TAKABAYASHI.

G. V.: Honshu.

J. N.: *Yuasa-hanazô*.

Diese neue Art ist der *A. bisignifer* SCHENKLING ähnlich, aber Schienen dicker und die Färbung und Schuppenanordnung der Oberseite anders.

***Anthonomus bisignifer* SCHENKLING**

Anthonomus bisignatus ROELOFS, Ann. Soc. Ent. Belg., XVII, p. 162 (1874); MATSUMURA, Illustr. Comm. Ins. Jap., III, p. 102 (1931); id., 6000 Ill. Ins. Jap., p. 274 (1931); YUASA, Nippon Konchu Zukan, p. 537 (1932); YAGO, Jikken Gaichu Bôjoho, p. 334 (1935); ISHII, Gaichu Bôjo no Jissai, p. 263 (1937).

Anthonomus signatus KINOSHITA u. SHINKAI, Agr. and Hort., Tokyo, I, p. 3 (1926); CLAUSEN, Circ. 168, U. S. Dep. Agr., p. 75 (1931).

Minyrus japonicus MATSUMURA (nec ROELOFS), Nippon Gaichuhen, 3. Aufl., p. 318 (1900); id., Nippon Konchugaku, 6 Aufl., p. 198 (1905); id., Nippon Gaichu-Mokuroku, p. 70 (1906); id., Dai-nippon Gaichu Zensho, 3. Aufl., p. 198 (1921).

Minyrus albopilosus MATSUMURA, Journ. Coll. Agr., Tohoku Imp. Univ., Sapporo, IV, p. 132 (1911).

Anthonomus albopilosus HORI, Bull. Saghalien Cent. Exp. Stat., Konuma, Ser. I, No. 2, p. 6 (1934).

Anthonomus albopilosus HORI et ISHIYAMA, Byochûgai Bôjo Yôho, Konuma, p. 151 (1933).

Anthonomus bisignifer SCHENKLING, Junk Col. Cat., 139, *Anthonominae*, p. 16 (1934); KATO, Seitaiigaku Kenkyu, III, p. 223 (1937).

Anthonomus bisignatus albopilosus HORI, Konchu, XI, p. 234 (1937).

Fundorte: Sachalin (Honto, Tarandomari, Sakaehama, Shisuka, Ohtani, Tonnai, Konuma, Toyohara, Ikusagawa, Horo, Keton); Kurilen (Ins. Etorofu, Ins. Kunashiri, Ins. Shikotan); Hokkaido (Sapporo, Kotoni, Akan); Honshu (Iwate, Hagurosan, Berg Takao, Chichibu, Misaki, Seseiki, Kioto); Shikoku (Kodakasayama, Hitsuzan); Kiushu (Hikosan, Nagasaki, Kumamoto).

G. V.: Sachalin; Kurilen; Hokkaido; Honshu; Shikoku; Kiushu.

J. N.: *Ichigo-hanazô* (*X-zômushi*; *Karafuto-ichigo-hanazô*; *Ichigo-zô*).